

Filme zum Thema Kinderarbeit

Weltweit arbeiten 152 Millionen Kinder - fast jedes zehnte Kind im Alter zwischen fünf und 17 Jahren. Die UN-Kinderrechtskonvention von 1989 legt in Artikel 32 fest, dass Kinder vor allen Arbeiten geschützt werden müssen, die gefährlich für Körper und Seele sein können oder ihr Recht auf Bildung beeinträchtigen. Die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen haben sich außerdem 2015 in der Agenda 2030 dazu verpflichtet, Kinder- und Zwangsarbeit abzuschaffen. Auch die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) definiert internationale Standards zum Schutz von Kindern. Sie wurden von mehr als 170 Staaten ratifiziert. Die Realität sieht anders aus: mehr als 36 Millionen Mädchen und Jungen können nicht zur Schule gehen, weil sie das Überleben ihrer Familien sichern müssen. Doch jedes Kind hat das Recht auf Freiheit, Sicherheit und Bildung. Dafür setzt Brot für die Welt sich ein, durch Unterstützung der Partner im globalen Süden sowie durch Lobby- und Bildungsarbeit in Deutschland.

Dafür empfehlen Brot für die Welt und das EZEZ (Ev. Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit) die folgenden Filme. Sie spielen in verschiedenen Regionen der Welt und schildern Arbeitssituationen von Kindern und Jugendlichen in völlig unterschiedlichen Kontexten. So geht es um die Unterstützung der eigenen Familie, um die Arbeit für Unternehmen, den Einsatz als Kindersoldaten, um Ausbeutung durch Fußballvereine oder um Sklavenhandel. Manchmal geht es aber auch darum, das eigene Schulgeld zu erwirtschaften und sich einen Traum zu erfüllen.

Die Herausgabe der Filme wurde von Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes gefördert. **Der Verkauf der DVDs erfolgt über das EZEZ. Über die Evangelischen Medienzentralen können die Filme kostengünstig ausgeliehen werden**, entweder als DVD oder online zum Downloaden. Dafür ist es notwendig, sich bei der Medienzentrale der jeweiligen Landeskirche anzumelden. Sollte die DVD nicht über das Medienportal erscheinen, prüfen Sie bitte die Verfügbarkeit über Bibliotheken der Landeskirchen.



Der kleine Händler (Kai the Vendor), 2016, ab 9 Jahren - **online verfügbar**

Der 11-jährige Kai zieht mit seiner Mutter in eine neue Wohngegend in Kampala, der Hauptstadt **Ugandas**. Kais größter Wunsch ist es, zur Schule gehen zu können. Doch seiner Mutter und ihm reicht das Geld gerade so zum täglichen Leben. Um das **Schulgeld zu verdienen**, verkauft Kai in den Straßen des Viertels gegrilltes Fleisch, Obst und andere Kleinigkeiten. Nach und nach

lernt der Junge seine neue Umgebung kennen. Als er auf eine Gruppe junger, herumlungender Männer stößt, gerät er in Schwierigkeiten und muss sich eine neue Strategie überlegen.

Länge: 17 min

Sprache: Kisuaheli (mit deutschen Untertiteln)

Regie: Robert Nyanzi und Jean Luc Habyarimana

Genre: Kurzspielfilm

Arbeitshilfe: auf der DVD-ROM-Ebene; integriert in die Onlineversion und auf der Seite des EZEZ

EZEZ: <https://www.ezef.de/filme/der-kleine-haendler/3589>

Ev. Medienzentralen: <https://www.medienzentralen.de/medium43623/Der-kleine-Haendler>



Urmila - für die Freiheit, 2015, ab 14 Jahren

Urmila lebt im Süden **Nepals** und ist sechs Jahre alt, als sie von ihren Eltern als Kamalari an eine Familie in die Hauptstadt verkauft wird, wo sie unter **sklavenartigen Bedingungen arbeiten** muss. Erst zwölf Jahre später gelingt ihre Befreiung. Mit der eigenen Freiheit gibt sich Urmila nicht zufrieden, aus dem Erlebten zieht sie die Kraft, die sie für andere Mädchen in ihrem Land nutzen will: „Kinder gehen zur Schule! Erwachsene gehen arbeiten!“ Urmila schreit ihre Wut in einem Protestzug auf den Straßen von Kathmandu hinaus. Voller Zuversicht kämpft sie für die

Organisation „Freed Kamalari Development Forum“ (FKDF) gegen das offiziell abgeschaffte System der Leibeigenschaft und somit gegen jahrhundertalte Gesellschaftsstrukturen in ihrer Heimat.

Länge: 26 min

Sprache: Nepali und Englisch (mit deutschen Untertiteln)

Regie: Susan Gluth

Genre: Dokumentarfilm

Arbeitshilfe: auf der DVD-ROM-Ebene

EZEF: <https://www.ezef.de/filme/urmila-fuer-die-freiheit/3217>

Ev. Medienzentralen: <https://www.medienzentralen.de/medium41430/Urmila-fuer-die-Freiheit>



Angelus Novus - Reise ins Ungewisse, 2015, ab 10 Jahren - **online verfügbar**

Eine **afghanische Flüchtlingsfamilie** ist vor kurzer Zeit in der **Türkei** angekommen. Der etwa neunjährige Ali geht zur Schule. Nachmittags arbeitet er mit seinem jüngeren Bruder Mohammad als **Schuhputzer** vor einem Teehaus. Sie träumen von der Flucht nach Westeuropa. Eines Tages besetzt ein fremder Junge ihren Stammplatz. Daraufhin verprügeln und verjagen die beiden ihren Konkurrenten. Am nächsten Morgen wird das Opfer ihres Angriffs

in der Schule als Flüchtling aus Syrien vorgestellt. Dabei stellt der Direktor der Schule Yassin mit den gleichen Worten vor, mit denen er Ali zu Beginn des Films in die Klasse eingeführt hatte.

Länge: 25 min

Sprache: Dari und Türkisch (mit deutschen Untertiteln)

Regie: Aboozar Amini

Genre: Kurzspielfilm

Arbeitshilfe: in der DVD als Booklet und auf der Seite des EZEF

EZEF: <https://www.ezef.de/filme/angelus-novus-reise-ins-ungewisse/3326>

Ev. Medienzentralen: <https://www.medienzentralen.de/medium41971/Angelus-Novus>



Der Netzwerker, 2011, ab 12 Jahren

Der vierzehnjährige Sohel lebt mit seiner Mutter und fünf Schwestern in Dhaka, der Hauptstadt von **Bangladesch**. Sein Vater hat die Familie verlassen. Von Sohel wird deshalb erwartet, dass er **Geld für die Familie verdient** - und er hat dafür eine originelle Geschäftsidee. Er verkauft Telefondienste an die Menschen, die auf den etwa 150 km entfernten Schwemmlandinseln leben. Dafür reist Sohel regelmäßig

dorthin. Die Bewohner/innen haben so Kontakt zu ihren Verwandten in der Stadt. Auch wenn sie oft nicht genug Geld für ein solches Telefonat haben, so sind es doch freundliche Menschen, die Sohel mag. Doch die Geschäfte gehen nicht gut genug, um die Familie zu unterhalten. Gleichzeitig möchte Sohel einen Beruf erlernen.

Länge: 29 min

Sprache: Originalsprache (mit deutschen Untertiteln)

Regie: Shaheen Dill-Riaz

Genre: Dokumentarfilm

Arbeitshilfe: auf der DVD-ROM-Ebene

EZEF: <https://www.ezef.de/filme/der-netzwerker/483>

Ev. Medienzentralen: <https://medienzentralen.de/medium21792/Der-Vorfuehrer-Der-Netzwerker>



Marlen, la cartonera (auf der Themen-DVD „Filme zum Wegwerfen“), 2010, ab 10 Jahren - **online verfügbar**

Die achtjährige Marlen lebt mit ihren beiden älteren Geschwistern Roberto und Tamara in einem armen Vorstadt-Viertel von Buenos Aires, **Argentinien**. Für ihre Arbeit als **Müllsammler** fahren sie mit Polaco, dem Freund der Schwester, jeden Morgen mit dem Zug in die Innenstadt. Der Film begleitet die Kinder während eines

solchen Tages, der sehr früh beginnt und erst weit nach Mitternacht endet. Es ist ein harter Alltag. Marlen und ihre Freunde machen sich keine Illusionen – aber sie sind dennoch zuversichtlich.

Länge: 28 min

Sprache: Spanisch (mit deutschen Untertiteln)

Regie: Maria Goinda

Genre: Kurzfilm

Arbeitshilfe: auf der DVD-ROM-Ebene

EZEF: <https://www.ezef.de/filme/marlen-la-cartonera/887>

Ev. Medienzentralen: <https://www.medienzentralen.de/medium23134/Filme-zum-Wegwerfen>



Kavi, 2009, ab 10 Jahren - **z.T. online verfügbar**

Der zehnjährige Kavi aus **Indien** arbeitet zusammen mit seinen Eltern in einer Fabrik zur Herstellung von Ziegelsteinen. Die Arbeit ist hart, sie geht von morgens bis abends, sieben Tage die Woche. Die ganze Familie steht unter Schuldknechtschaft, einer modernen Form der **Sklaverei**. Kavis größter Wunsch ist es, ein ganz normales Leben führen zu können. Eines Tages entdeckt Kavi beim Schuttblenden zwei Männer in Fabriknähe, die mit ihm reden und ihm angeblich helfen wollen. Weil Kavi unerlaubt das

Fabrikgelände verlassen hat, wird er vom Besitzer zur Rede gestellt und bestraft. Nun beginnt ein Ringen zwischen den Männern, die sich als Sozialarbeiter entpuppen, und dem Sklavenhalter und letztendlich schafft es Kavi, seinem Schicksal zu entkommen.

Länge: 19 min

Sprache: Hindi (mit deutschen Untertiteln)

Regie: Gregg Helvey

Genre: Kurzspielfilm

Arbeitshilfe: in der DVD als Booklet und auf der Seite des EZEF

EZEF: <https://www.ezef.de/filme/kavi/904>

Ev. Medienzentralen: <https://www.medienzentralen.de/medium11215/Kavi>



Ersatzteile, 2007, ab 14 Jahren

Iván ist vierzehn und lebt bei seinem Onkel Jaime, der wie viele **Mexikaner** davon träumt, in die Vereinigten Staaten zu emigrieren. Er verspricht Iván mitzunehmen. Sein Geld verdient Jaime mit dem Handel von Auto-Ersatzteilen – wozu auch Diebstahl „auf Bestellung“ gehört. Iván und sein Freund Efraín unterstützen den Onkel hierbei. Doch Jaime ändert seine Pläne und plant, zunächst nur mit seiner Freundin Lupita nach Chicago

zu reisen - Iván soll später nachkommen. Dieser fühlt sich zu Recht hintergangen und beschließt auf eigene Rechnung für einen Konkurrenten seines Onkels zu arbeiten. Als dieser von ihm verlangt, **ein Auto zu stehlen**, gerät die Situation für Iván und seinen Freund Efraín schnell außer Kontrolle.

Länge: 95 min

Sprache: Spanisch (mit deutschen Untertiteln)

Regie: Aarón Fernández Lesur

Genre: Spielfilm

Arbeitshilfe: in der DVD als Booklet und auf der Seite des EZEF

EZEF: <https://www.ezef.de/filme/ersatzteile/871>

Ev. Medienzentralen: <https://www.medienzentralen.de/medium33719/Ersatzteile>



Amal (auf der Sammel-DVD „Anna, Amal & Anousheh), 2003, ab 10 Jahren

Die kleine Amal lebt in **Marokko** auf dem Land. Jeden Morgen macht sie sich noch vor Sonnenaufgang mit ihrem Bruder Mohamed auf den langen Weg zur Schule. Im Gegensatz zu ihm geht Amal gerne zur Schule; sie ist eine fleißige Schülerin und möchte später Ärztin werden. Immer wieder hört sie ihre Geschwister und ihre Mitschüler/innen mit dem Stethoskop ab. Als

Amal eines Tages nach Hause zurückkehrt, sagt ihr die Mutter, dass sie ab sofort nicht mehr in die Schule gehen darf. Sie müsse ihr **zu Hause helfen**. Traurig akzeptiert Amal ihr Schicksal. Abends im Bett legt sie ihrem Bruder das Stethoskop hin.

Länge: 17 min

Sprache: Arabisch (mit deutschen Untertiteln)

Regie: Ali Benkirane

Genre: Kurzspielfilm

Arbeitshilfe: auf der DVD-ROM-Ebene

EZEF: <https://www.ezef.de/filme/amal/783>

Ev. Medienzentralen: <https://www.medienzentralen.de/medium20093/Anna-Amal-Anousheh>



Puppen aus Ton, 2003, ab 10 Jahren

In einem **tunesischen Dorf**, dessen Frauen für ihre Kenntnisse und Fertigkeiten der Töpferkunst der Berber bekannt sind, vertrauen die Familien ihre Mädchen Omrane, einem ehemaligen Hausangestellten an. Er vermittelt sie als "Mädchen für alles" an Haushalte in den neureichen Quartieren der Hauptstadt. Die schöne Rebeh hält das harte Leben als **schuftende Hausangestellte** aber nicht aus und reißt aus. Von Gewissensbissen geplagt und angezogen von der jungen Frau

macht sich Omrane auf die Suche nach Rebeh. Begleitet wird er von der neunjährigen Fedhah, die er eben aus dem Dorf geholt hat und die auf einen Platz in einem Haushalt wartet.

Länge: 90 min

Sprache: Arabisch (mit deutschen Untertiteln)

Regie: Nouri Bouzid

Genre: Spielfilm

Arbeitshilfe: in der DVD als Booklet und auf der Seite des EZEF

EZEF: <https://www.ezef.de/filme/puppen-aus-ton/756>

Ev. Medienzentralen: <https://www.medienzentralen.de/medium38887/Puppen-aus-Ton>



Sold out – Von der Straße ins Stadion (auf der Sammel-DVD „Die Welt ist rund: Fußballträume – Fußballrealitäten“), 2002, ab 14 Jahren

Kaum ein Land auf dieser Welt, in dem nicht begeistert Fußball gespielt wird. Die Freude am Sport ist die eine Seite, eine andere ist der Fußball als Geschäft. Viel Geld verdient wird damit vor allem in den reichen Industrieländern, gute Spieler und viel

versprechende Talente aber kommen zunehmend auch aus **Afrika**. Wenn in Europa hochkarätige Spieler gehandelt werden, ist dies ein öffentliches Thema. Weniger bekannt ist hingegen der - oft nahezu illegale - Handel mit **Nachwuchsspielern**. Der Film untersucht an mehreren Beispielen, wie sich die kulturellen Unterschiede, vor allem aber das ökonomische Gefälle zwischen Afrika und Europa im Fußballbusiness auswirkten und wie skrupellose Geschäftsleute das zu ihrem Vorteil nutzen.

Länge: 27 min

Sprache: Englisch und Deutsch (mit deutschen Untertiteln)

Regie: John Buche

Genre: Dokumentarfilm

Arbeitshilfe: auf der DVD-ROM-Ebene und der Seite des EZEF

EZEF: <https://www.ezef.de/filme/sold-out-von-der-strasse-ins-stadion/748>

Ev. Medienzentralen: <https://www.medienzentralen.de/medium22493/Die-Welt-ist-rund>



Die kleine Verkäuferin der Sonne (auf der Sammel-DVD „Kinderwelt – Weltkinder“), 1999, ab 12 Jahren - **online verfügbar**

Seit sehr langer Zeit ist der Handverkauf von Zeitungen in den Straßen von Dakar, **Senegal**, den Jungen der Stadt vorbehalten. Doch plötzlich wird es in Frage gestellt: Sili ist zwischen zehn und dreizehn Jahren alt. Sie lebt auf den Straßen, bewegt sich mit Hilfe von zwei Krücken und bettelt. Doch eines Morgens wird das Mädchen heftig von den Jungen angerempelt, so dass sie auf dem Asphalt hinfällt. Nur schwer kann sie sich aufrichten und ist sehr

verärgert. Daraufhin nimmt sie sich fest vor, ab dem nächsten Tag wie alle anderen auch Zeitungen zu verkaufen. Was für Männer gilt, gilt auch für Frauen. Sili lernt die erbarmungslose Welt der kleinen **Zeitungsverkäufer** kennen und durchlebt schmerzhaft Augenblicke. Aber sie gewinnt auch einen Freund und lernt sich durchzusetzen.

Länge: 45 min

Sprache: Originalsprache (mit deutschen Untertiteln)

Regie: Djibril Diop Mambety und Tairon M'Baye

Genre: Kurzspielfilm

Arbeitshilfe: in der DVD ??? und auf der Seite des EZEF

EZEF: <https://www.ezef.de/filme/die-kleine-verkaeuferin-der-sonne/695>

Ev. Medienzentralen: <https://www.medienzentralen.de/medium24637/Kinderwelt-Weltkinder>



Balljungs - woher kommen die Fußballbälle (auf der Sammel-DVD „Die Welt ist rund: Fußballträume – Fußballrealitäten“), 1999, ab 14 Jahren

In Sabrana, einem kleinen Dorf in **Pakistan**, nahe einer größeren Industriestadt, leben Assan und Sagir. Sie gehen aber nicht zur Schule, sondern nähen **Lederfußbälle** zusammen. Mit einer starken Ledernadel müssen sie 750 Stiche ausführen, bis ein einzelner Ball aus 32 Stücken entsteht. Seit sechs Jahren machen sie diese Arbeit schon und verdienen damit jede Woche ungefähr 10 Euro. Die

Familien von Assan und Sagir sind verschuldet. Und weil Assans Vater schon vor einigen Jahren starb, ist er froh, dass ihm diese Arbeit bleibt. Offiziell gibt es in Sabrana keine Kinderarbeit, doch in der Region werden jährlich ungefähr 20 Millionen Bälle produziert, vor allem für die großen Sportartikel-Händler Adidas, Puma und Nike.

Länge: 28 min

Sprache: Deutsch

Regie: Svea Andersson und Ane Möller

Genre: Dokumentarfilm

Arbeitshilfe: auf der DVD-ROM-Ebene und der Seite des EZEF

EZEF: <https://www.ezef.de/filme/balljungs-woher-kommen-die-fussbaelle/641>

Ev. Medienzentralen: <https://www.medienzentralen.de/medium22493/Die-Welt-ist-rund>



Ich habe getötet, 1999, ab 14 Jahren - **online verfügbar**

In Monrovia, der Hauptstadt des vom Krieg verwüsteten westafrikanischen **Liberia**, berichten ehemalige **Kindersoldaten**: um zu überleben, müssen viele von ihnen betteln, stehlen oder sich prostituieren. Fünf der ehemaligen Kindersoldaten, sie sind heute zwischen 20 und 25 Jahre alt, kommen ausführlich zu Wort. Stockend und immer wieder durch langes Schweigen unterbrochen, berichten Melvin, Maud, Josefine, Glasgow und Roberta von den Ereignissen, die ihr Leben für immer verdüstert

haben. Trotzdem geben sie auch ihren vagen Hoffnungen auf ein besseres Leben Ausdruck. Sie möchten in die Gesellschaft integriert werden und etwas Sinnvolles lernen.

Länge: 26 min

Sprache: Originalsprache (mit deutschen Untertiteln)

Regie: Alice Schmid

Genre: Dokumentarfilm

Arbeitshilfe: in der DVD und auf der Seite des EZEF

EZEF: <https://www.ezef.de/filme/ich-habe-getoetet/680>

Ev. Medienzentralen: <https://www.medienzentralen.de/medium253/Ich-habe-getoetet>



Einmal im Leben ins Kino, 1999, ab 14 Jahren - **online verfügbar**

Der Friseur ist ins Dorf gekommen und erzählt dem siebenjährigen Triwheni und seinem Freund Mohan von der Stadt und vom dortigen Kino. Dem Vater bietet er sogar einen „Vorschuß“ auf den Lohn der Kinder an, wenn sie dort Geld verdienen gingen. Auch könnten sie dann zur Schule gehen. Zunächst zögern die beiden Jungen, doch dann überwiegt die Neugier und die beiden Freunde gehen mit dem fremden Mann. Angekommen in einer Stadt, werden sie einem Mann übergeben, der sie sofort in einen dunklen Raum einsperrt. Statt des versprochenen Kinobesuchs gibt es nur harte Arbeit, die sie zusammen mit anderen Kindern verrichten müssen. Sie dürfen die **Teppichwerkstatt** nicht verlassen, ihre Beine und Hände schmerzen, die Luft ist stickig und das Essen ist knapp und schlecht. Nach einem missglückten Fluchtversuch werden sie endlich befreit.

Für den Film haben Triwheni und die anderen Kinder nachgespielt, was sie über Jahre in **Indien** am eigenen Leib erfahren haben: Ausbeutung wie zu Zeiten der industriellen Revolution in England.

Länge: 26 min

Sprache: Originalsprache (mit deutschen Untertiteln)?

Regie: Alice Schmid

Genre: Dokudrama

Arbeitshilfe: in der DVD und auf der Seite des EZEF

EZEF: <https://www.ezef.de/filme/einmal-im-leben-ins-kino/638>

Ev. Medienzentr.: <https://www.medienzentralen.de/medium261/Einmal-im-Leben-ins-Kino>

Kontakt:

Brot für die Welt, Birgit Eichmann, Birgit.Eichmann@brot-fuer-die-welt.de oder Tel: 030/ 65211 1278

EZEF, Bernd Wolpert, info@ezef.de oder Tel: 0711/284 72 85

Stand: Juli 2020